

IV.

Literatur.

I. Fortsetzung neuerer Druckschriften, die der Verein erhalten hat.

- 1) Archiv für Geschichte und Alterthumskunde des Ober-Main-Kreises. Als Fortsetzung des Archivs für Bayreuthische Geschichte und Alterthumskunde, herausgegeben von C. C. Hagen, erstem rechtskundigen Bürgermeister und Landtags-Abgeordnetem zu Bayreuth und Th. Dorf Müller, Pfarrer und Subrektor in Weiden. Zweiten Bandes erstes Heft. Mit 1 Steindrucktafel. Bayreuth 1831. Im Verlage der Grauischen Buchhandlung. S. 128. 8.
- 2) Verhandlungen des historischen Vereins für den Regenkreis. Eine Quartalschrift in freien Heften. Erster Jahrgang. Erstes Heft. Regensburg 1831. Gedruckt bei C. C. Brencks Wittwe.
- 3) Fehr. v. Aufseß, Ankündigung einer Monatschrift unter dem Titel: Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters vom Mai 1831. 4.

II. Manuscripte.

- 1) Widmung eines zu Weilngries gefundenen goldenen sogenannten Himmels oder Regenbogen-Schlüssels an den Verein durch die Mitglieder Herrn Landgerichts-Assessor Hayder, Herrn Dr. Schmelcher, Herrn Advokat Thoma und Herrn Forstamts-Aktuar Rothhammer zu Weilngries dd. 16. Oktober 1831 nebst Mittheilung eines gerichtlich über einen solchen Fund ab-

- gehaltenen Protokolls und Zeugnisses und zweier in dem Eichstätter Intelligenzblatt Nro. 48 und 49 vom Jahre 1830 über diesen Gegenstand befindlichen Aufsätze.
- 2) Dur a ch s biographische Notizzen über den zu Ende des 15. Jahrhunderts gelebt habenden Gelehrten Domherrn Paul Eölnner und über Gregorius Hund, einen 1607 zu Donaustauf gebornen Gelehrten.
 - 3) Des Königl. Landrichters, Herrn Gerstners zu Ingolstadt, Vortrag, über einige römische und altteutsche Münzen und über Täuschungen, welchen Alterthumsfreunde ausgesetzt sind. Bei der General-Versammlung des historischen Vereins am 16. November selbst gehalten und überreicht.
 - 4) Gumpelzhaimer, C. G., zwei in den Ausschuß-Versammlungen vom 16. November und 17. Dezember 1831 gehaltene Vorträge über die für den Verein eingegangenen literarischen und antiquarischen Gegenstände und über Auffindung des Wohnhauses, worin Johannes Kepler am 15. November 1630 verschieden.
 - 5) — — — Vortrag als Vorstand bei der Generalversammlung des historischen Vereins für den Regenkreis am 16. November 1831.
 - 6) Des Königl. Rathes und Landrichters zu Burglengensfeld, Herrn Kastenmaiers, Geschichte des Gerichts-Bezirkles Burglengensfeld im Allgemeinen und in seinen eigenen Verhältnissen. 1830.
 - 7) Dr. Mehels, Landgerichts-Assessors zu Gemau, Beiträge zur Gesezes Chronik des Regenkreises. 1831.
 - 8) J. N. Schuegraf, pensionirten Oberlieutenants, Gedanken über den Stiftsbrief des Conrad Palldell, Bürgers von Cham dd. Mittwoch nach St. Walburga Tag 1456 in Folge dessen an dem Kirchweihstage zu Cham-münster, Königl. Landgerichts Cham, dem Volke das

Trinkwasser von dem Lindbrunnen zugetragen werden
 mußte. 1831. 4.

- 9) v. Boith, Königl. Bayer. Oberstberggrath und Gewehr-
 Fabrick-Direktor, Gutachten über die in hiesiger Gegend
 aufgefundenen fossilen Zähne und Knochen. 1831.
- 10) Frau Julie von Herzog, Notizzen über Etterz-
 hausen. 2tes Heft, und über Merkwürdigkeiten auf
 dem Wege von Gulsbrunn.

V e r b e s s e r u n g.

In dem ersten Hefte S. 33. muß es statt: Herr Reber,
 K. Forstrath zu Eichstädt, heißen: Herr Reber,
 Herzogl. Leuchtenbergischer Forst- und Domänenrath.
